

Einladung zur Schulung mit dem Thema „Schutz vor sexuellem Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener“

Sexualisierte Gewalt bzw. Gewalt im Allgemeinen gegen Kinder und Jugendliche ist ein aktuelles Thema, das uns in der Arbeit mit Heranwachsenden immer wieder begegnen kann.

Wir möchten innerhalb der Fokolar-Bewegung unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei ihren unterschiedlichen Veranstaltungen einen geschützten Raum anbieten, in dem sie sich menschlich und geistlich entfalten können.

Als „Assistent*innen“ und Begleiter*innen von Jugendlichen müssen wir sensibilisiert sein für alle Formen sexuellen Missbrauchs - auch gegenüber solchen, die unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit liegen - mit dem Ziel, den Blick für die Würde des Menschen zu schärfen und alle Formen sexuellen Missbrauchs grundsätzlich nicht stattfinden zu lassen bzw. konsequent gegen diese vorzugehen. Dazu ist es notwendig, die Richtlinien für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Fokolar-Bewegung Österreich zu kennen. Mit geschulten Referent*innen möchten wir durch Workshops und gelebten Erfahrungsaustausch das Thema „Prävention gegen sexuellen Missbrauch“ vertiefen.

Jeder, der mit Kindern oder Jugendlichen arbeitet, ist laut den Bestimmungen der Österreichischen Bischofskonferenz verpflichtet, eine solche Schulung zu machen.

Nach der Schulung unterzeichnen alle Gruppenleiter*innen und Helfer*innen eine Selbstverpflichtungserklärung gemäß den bestehenden Richtlinien.

Zielgruppe: alle „Assis“, Gruppenleiter*innen und Helfer*innen von Gen-Gruppen und Personen, die während der Veranstaltungen (Mariapolis, Familientage, usw.) bei der Kinder- und Jugendbetreuung helfen oder gerne helfen möchten

Wann: Samstag, 29.02.2020 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Wo: Frauenfokolar Innsbruck (Sennstraße 3 / 4. Stock)
Kosten: kostenlos, inkl. Mittagessen

Anmeldung per Email:
Name, Vorname und Wohnort
an: barbara.mentzel@web.de